

Hrsg. Ullrich Junker

Fest-Lied

Der Ortsgruppe Haynau gewidmet von Max Heinzel
(in: Der Wanderer im Riesengebirge März 1894)

**© im April 2020
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**



Fest-Lied

Der Ortsgruppe Haynau gewidmet von Max Heinzel

Frisch auf* es perst der wonnige Wein
Vom Rheine in die Becher
Und liebt, wie heller Sonnenschein
Ins Herz hinab dem Zecher.
Es klingt in ihm gar wundersam,
Das Lied hebt seine Schwingen,
Und alles säugt mit Freunden an
Rundum, rundum zu singen.

Seht! vor den Blicken wird es klar,
Die Nebel fliehn, die grauen,
Die ganze Welt ist wunderbar
In rosigem Licht zu schauen.
Mir wissen nichts von Sorgen mehr
In unserm Haupt und Hirne,
Und keine Wolke, bang und schwer,
Liegt mehr auf unsrer Stirne.

Die Zauberfee Gemütlichkeit
Kredenz den Trank, hell golden,
Als schönste, allerschönste Maid
Im Schlesierland, dem holden. –
Sie hat gedeckt schneeweiß den Tisch,
Geschmückt zum trauten Mahle
Und füllt uns immer wieder frisch
Die blinkenden Pokale.

In Eintracht und in Einigkeit
Hält sie uns treu verbunden,
Traumgleich verfließt die rasche Zeit,
Verrinnen uns die Stunden. –
Nach saurer Arbeit, frischgethan,
Schafft sie ein süß' Genießen,
Und läßt uns auf der Freude Plan
Manch' duftig Blümlein sprießen.

Wir denken an des Sommers Lust,
Wo wir den Stab ergreifen,
Und durch der Berge Herrlichkeit,
Durch Wald und Gründe schweifen,
Wo uns der Freiheit Hauch umweht,
Ein Hauch von sel'gem Frieden,
Der unten, in der Städte Lärm,
Nur selten uns beschieden.

Nehmt Euer Glas, stoßt an, stoßt an'
Die Ihr als treue Knappen
Des mächt'gen Fürsten Rübezahl
Tragt R. – G. – V. im Wappen:
Es lebe unser Schlesierland,
Gott woll's in Liebe hegen
Und ihm verleihen immerdar
All' seiner Gnade Segen!